

[ Anschrift der Bewilligungsbehörde ]

GEMEINDE ALTENBERGE  
- Untere Denkmalbehörde -

48341 Altenberge

**A n t r a g**  
**auf Gewährung einer**  
**Zuwendung**

**Betr.:Förderung kleiner privater**  
**Denkmalpflfegemaßnahmen**

<b>1. Antragsteller</b>	
Name	
Anschrift:	Straße / Postleitzahl / Ort / Tel.
Denkmal:	
Bankverbindung	Konto-Nummer: Bankleitzahl:
	Bezeichnung des Kreditinstituts:
<b>2. Maßnahme</b>	
Kurzbeschreibung	
Durchführungszeitraum:	von / bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Kostenvoranschlag / Kostengliederung / Euro	
Beantrage Zuwendung / Euro	

<b>4. Finanzierungsplan</b>				
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit [ Kassenwirksamkeit ]			
	200	200	200	und folg.
	in EUR			
	2	3	4	
<b>4.1</b> Gesamtkosten [ Nummer 3 ]				
<b>4.2</b> Eigenanteil				
<b>4.3</b> Leistungen Dritter [ ohne öffentliche Förderung ]				
<b>4.4</b> Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung [ ohne Nummer 4.5 ] durch				
<b>4.5</b> Beantragte Zuwendung [ Nummern 3/5 ] bei der Gemeinde Altenberge – Untere Denkmalbehörde -				
<b>5. Beantragte Förderung</b>				
Zuwendungsbereich	Zuweisung / EUR	Darlehen / EUR	Schulden- diensthilfen / EUR	v.H. der Gesamtkosten
1	2	3	4	5
<b>Summe</b>				

## **6. Begründung**

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme [ u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen ]

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung [ unter anderem: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten ]

## 7. **Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen**

[ Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw. ]

## 8. **Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug
- berechtigt
- nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat [ Preise ohne Umsatzsteuer ],
- 8.3 die in diesem Antrag [ einschließlich Antragsunterlagen ] gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

---

---